



21. März 2011

Liebe Schülerinnen und Schüler, liebe Eltern,

seit über einer Woche verfolgen wir mit Bestürzung die bedrückenden Nachrichten über die unvorstellbaren Ereignisse in Japan.

Am letzten Freitag hat auch an unserer Schule eine Schweigeminute stattgefunden, mit der wir ein Zeichen setzen wollten für unsere Trauer, unsere Anteilnahme und unser Mitgefühl für die von so unermesslichem Leid betroffenen Menschen.

Die Schülerinnen und Schüler, die an unserer Schule Japanisch im AG-Bereich oder in einem Oberstufenkurs lernen, haben diese Schweigeminute in besonderer Weise erlebt, da die Schulministerin von Nordrhein-Westfalen, Frau Sylvia Löhrmann, an diesem Tag in unsere Schule gekommen ist, um sich mit den Schülerinnen und Schülern in dieser Gruppe über ihre Gedanken und Gefühle auszutauschen und mit ihnen gemeinsam die Schweigeminute zu nutzen für einen Moment des Innehaltens und des Verarbeitens der bestürzenden Ereignisse, die uns mit großer Sorge und auch Ängsten erfüllen.

Sowohl Frau Ministerin Löhrmann als auch uns als Schule war es ein Anliegen, diesen stillen Moment ohne die Teilnahme von Pressevertretern zu erleben. Sie hat sich für unsere Schule entschieden, weil wir zu den wenigen Schulen in NRW gehören, an denen Japanisch unterrichtet wird.

Es ist vielleicht nicht allen bekannt, dass nicht nur unsere Schülerinnen und Schüler in unserem Hause Japanisch lernen, sondern dass wir auch am Nachmittag einer Japanischen Schule, in der japanische Kinder in ihrer Muttersprache unterrichtet werden, unsere Räume anbieten.

Auch deshalb fühlt sich unsere Schule den Menschen in Japan in besonderer Weise verbunden.

Deshalb möchte ich an alle Schülerinnen und Schüler und an Sie als Eltern die Bitte richten, für die betroffenen Menschen zu spenden. Unsere Spende sollte weitergeleitet werden von der Deutsch-Japanischen Gesellschaft, einem Verein, von dem man annehmen kann, dass er sich kenntnisreich, engagiert, mit wenig Verwaltungsaufwand und der gewünschten Achtsamkeit um die sinnvolle Verwendung der Gelder kümmern wird.

Wer Geld spenden möchte, der möge den Betrag auf das Konto des Fördervereins der KTS, Sparkasse Köln/Bonn, Kto. 2 892 123, BLZ 370 501 98 überweisen.

Herzliche Grüße

*Monika Lindberg
(Schulleiterin)*